

SSTH diplomiert 40 angehende Fachkräfte

40 Absolventinnen und Absolventen der Gastgewerblichen Fachschule Graubünden (GFG) und der Hotel-Tourismus-Handelsschule (HHS) an der SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality in Passugg durften am Dienstag ihre Abschlussurkunden entgegennehmen.



Die Diplomandinnen und Diplomanden auf einen Blick: Hinten von links nach rechts: Simona Collenberg (Tiefencastel), Svenja Spescha (Chur), Kathrin Speckien (Cham), Julia Winkler (Frauenfeld), Michelle Kessler (Wagen SG), Fien van Oosten (Feusisberg), Naomi John (Oberengstringen), Jasmin Zellweger (Davos Dorf), Jo-Anne Meili (Celerina), Michelle Suter (Bubikon), Nicole Dal Santo (Werdenberg SG) und Flurina Lederer (Dalin). Vorne von links nach rechts: Thomas Caduff (Igis), Samira Kaiser (Riedt bei Erlen), Addisalem Hebeisen (Kreuzlingen), Alessia Beck (Triesenberg), Leane Kirchner (Sommeri), Jessica Pelger (Triesen) und Philipp Gubler (Rothrist).

Die angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten der GFG haben den Abschluss zur/zum «Hotel- und Gastrofachfrau/-fachmann» erfolgreich mit einem Gesamtdurchschnitt von 4.6 bestanden. Des Weiteren haben 21 Fachleute der HHS ihr Diplom zur/zum «kaufmännischen Angestellten mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis» mit einem Gesamtdurchschnitt von 4.8 abgelegt.

Als Jahrgangsbeste glänzte Seraina Grond aus Chur (GR, HHS). Im Rang schlossen des Weiteren auch Jasmin Berliat aus Triesen (Liechtenstein, HHS) und Flurina Lederer aus Dalin (GR, GFG) ihre Ausbildung an der SSTH ab.

Beste Berufsaussichten

Beatrice Schweighauser, Schulleiterin der Beruflichen Grundbildung an der SSTH, gratulierte den Abgängerinnen und Abgängern zu ihrem Erfolg und den vielen positiven Rückmeldungen aus den Praktikumsbetrieben. Die Absolventen liessen nun ihren Status als Lernende hinter sich und betreten als Fachleute die Berufsbühne.

Für den Einstieg in die Berufswelt wünschte Khem Lakai, Alumni der SSTH und Gründer der GATE Hotelfachschule in Katmandu (Nepal) den Diplomanden viel Energie: «Believe in your dreams and have passion!» Mit den Abschlüssen hätten die Absolvierenden international gute Berufsaussichten.

Doch was ist den Betrieben wichtig? Heute zählen laut Claudia Züllig, Gastgeberin im Hotel Schweizerhof Lenzerheide und Mitglied des Schulrats, in erster Linie empathische Fähigkeiten. Es sei wichtig, den Gästen zuzuhören, genau hinzuschauen und sich in sie hineinzusetzen. Doch Züllig ist sich sicher, dass die Diplomanden all diese Fähigkeiten mitbringen: «Aus Schülern wurden einzigartige Persönlichkeiten mit einer spannenden Zukunft in einem tollen Berufsumfeld!»

Auch für die Berufliche Grundbildung brechen neue Zeiten an: Die SSTH startet im August den neuen Ausbildungslehrgang zur/zum «Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ» mit einer vollen Klasse von 24 Lernenden.

Weiterbildung zur Führungskraft

Mit dem Diplom in der Tasche und ausgestattet mit vielseitigen praktischen Fertigkeiten, könnten die Absolventen nun nahtlos in das Berufsleben eintauchen. In Bezug auf die weitere Bildungsperspektive gelte an der SSTH jedoch das Credo: «Kein Abschluss ohne Anschluss».

Die Absolventen haben die Möglichkeit, sich an der Höheren Fachschule (HF) der SSTH zu Führungskräften für die Hotellerie und Gastronomie weiterbilden zu lassen. Zukünftig können die HF-Diplomanden ihre Ausbildung fortsetzen, indem sie die letzten drei Semester des Bachelors in International Hospitality Management absolvieren. Die Ausbildung, entwickelt von der Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) Group, wird auf dem Campus der SSTH unterrichtet. (htr/pt)

Die 19 Absolventinnen und Absolventen der GFG (erstes Bild):

Simona Collenberg (Tiefencastel), Svenja Spescha (Chur), Kathrin Speckien (Cham), Julia Winkler (Frauenfeld), Michelle Kessler (Wagen SG), Fien van Oosten (Feusisberg), Naomi John (Oberengstringen), Jasmin Zellweger (Davos Dorf), Jo-Anne Meili (Celerina), Michelle Suter (Bubikon), Nicole Dal Santo (Werdenberg SG), Flurina Lederer (Dalin), Thomas Caduff (Igls), Samira Kaiser (Riedt bei Erlen), Addisalem Hebeisen (Kreuzlingen), Alessia Beck (Triesenberg), Leane Kirchner (Sommeri), Jessica Pelger (Triesen) und Philipp Gubler (Rothrist).

Die 21 Absolventinnen und Absolventen der HHS (zweites Bild):

Jasmin Berliat (Triesen), Maria-Alexandra Schnell (Untervaz), Maud Van de Weil (Sevelen), Tatjana Fuchs (Triesen), Marina Maiolo (Balzers), Seraina Grond (Chur), Simone Schneider (Niederwangen), Elisa Salzgeber (Scharans), Weda Mugwyler (Chur), Silvana Hobi (Klosters), Sasdiya Pirathap (Chur), Lorena Bordoli (Rodels), Alexandra Garcia-Mathys (Haldenstein), Vivienne Oehri (Mauren), Sina Wagner (Vaduz), Gian-Andrea Zampatti (Wollerau), Luca Tino (Chur), Marco Ribeiro (Malans), Gerhard Cadosch (Werdenberg) und Lars Germann (Maienfeld). Auf dem Bild fehlt: Tarik Hoch (Triesenberg).

Publiziert am Mittwoch, 28. Juni 2017